

Schulneubau in Essen-Kupferdreh

31.03.2026

Erst Berufskolleg, jetzt doch Gesamtschule? Die plötzliche Wende im Schulplanungsstreit ist kein Ergebnis im Sinne der Bürger, sondern ein politischer Kuhhandel auf Kosten der Bildungsqualität und steht den Erkenntnissen der akademischen Psychologie entgegen. CDU und SPD ignorieren bewusst den klar geäußerten Wunsch vieler Menschen vor Ort. Wie sie unterstützen auch wir den Neubau eines Gymnasiums in Kupferdreh! Das Konzept der Gesamtschule – insbesondere im Sinne einer gleichmacherischen, gemeinsamen Beschulung ohne frühzeitige Differenzierung – richtet den Unterricht eher am Durchschnitt aus, kann also die individuelle Leistungsförderung beeinträchtigen und einer dringend notwendigen Qualitätssteigerung im Bildungsbereich entgegenstehen.

In der Diskussion um die Schulform des neuen Schulgebäudes werden verschiedene Modelle diskutiert. Nach dem überwiegenden Wunsch der ansässigen Bürger und dem offensichtlichen Mangel an vorhandenen Schulanmeldemöglichkeiten bei der Schulform Gymnasium im Essener Süden, ist diese Schulform die sinnvollste Lösung für den Bereich Kupferdreh. Dementsprechend haben wir in der Bezirksvertretung VIII, im Bildungsausschuss und im Stadtrat für ein Gymnasium ausgesprochen und dies auch beantragt.